

NIEDERSCHRIFT

über die öffentlichen Verhandlungen des Ortschaftsrates Geschwend

am Mittwoch, 12. November 2025 (Beginn: 19:00 Uhr; Ende: 20:00 Uhr)

in Elsberghalle Geschwend
(Tagungsort und -raum)

Vorsitzende: Elena Wunderle, Ortsvorsteherin

Zahl der anwesenden Mitglieder: 6 (Normzahl: 6 Mitglieder)

Namen der nicht anwesenden Mitglieder:

Schriftführerin: Teresa Zahoransky

Sonstige Verhandlungsteilnehmer: Mehrere Bürger aus Geschwend

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt die Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 04.11.2025 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 05.11.2025 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 3 Mitglieder anwesend sind.

*) Der Abwesenheitsgrund wird in Klammer durch die Kurzzeichen (K) = krank, (V) = verhindert mit Entschuldigung, (U) - unentschuldig ferngeblieben, angegeben.

TAGESORDNUNG

1. Fragen und Anregungen der Bevölkerung
2. Informationen aus dem Gemeinderat/Bauausschuss
3. Mitwirkung des Ortschaftsrates bei der Bearbeitung von Bauanträgen
- nach Bedarf-
4. Beratung und Beschlussfassung Gewerbegebiet Geschwend
5. Verschiedenes

In der heutigen Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Punkt 1

Fragen und Anregungen der Bevölkerung

- Ein Bürger erkundigt sich danach, ob er den ca. 12 m hohen Apfelbaum am Parkplatz gegenüber dem Friedhof stutzen darf. Der Apfelbaum trägt seit Jahren nur noch Äpfel von sehr geringer Größe. Die Ortsvorsteherin wird dies mit der Stadt abklären.
- Ein Bürger weist darauf hin, dass ein Teil des Geländers von der Brücke im Schwand (beim Geschwender Bolzplatz) neben der Brücke liegt und ordnungsgemäß entsorgt werden sollte. Ebenso weist er darauf hin, dass bei einer möglichen Sanierung der Brücke eine Spurbreite von 4 m geprüft werden sollte.
Ein weiterer Bürger weist darauf hin, dass einer der Betonpfeiler (vom Friedhof kommend links) unter der Brücke fehlt. Der Zustand der Brücke sollte baldmöglichst verbessert werden.
- Eine Bürgerin bittet um die zügige Auszahlung der noch offenen Belege der Hurstaktion in Geschwend.

Punkt 2

Informationen aus dem Gemeinderat/Bauausschuss

Bericht aus der letzten Gemeinderatsitzung

Punkt 3

Mitwirkung des Ortschaftsrates bei der Bearbeitung von Bauanträgen – nach Bedarf –

Es liegen keine Bauanträge aus dem Ortsteil Geschwend vor.

Punkt 4

Beratung und Beschlussfassung Gewerbegebiet Geschwend

Es erfolgt eine Beratungs- und Diskussionsrunde bei der die Ortschaftsratsmitglieder Argumente, die für und gegen eine weitere Planung des Gewerbegebiets Geschwend, sprechen.

Beschluss

Der Ortschaftsrat Geschwend befürwortet grundsätzlich die Planungen zur Entwicklung der Gewerbefläche Geschwend-Schwand. Es wird um Berücksichtigung einiger, für den Ort wichtiger, Punkte gebeten (**Gebietsstruktur, Verkehrsanbindung und ÖPNV, Fußwege und Erschließung, Verkehrsbelastung, Art der Gewerbeansiedlungen, Nachverdichtung in Todtnau**), welche im ausformulierten Beschluss beigefügt und näher erläutert werden.

Abstimmungsergebnis

5 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

Punkt 5

Verschiedenes

- Leinenpflicht

- Wegen der anhaltenden Probleme der ansässigen Landwirte mit Hundekot auf den Tierweiden wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss

Der Ortschaftsrat Geschwend beschließt die Aufnahme einer Leinenpflicht im Bereich der landwirtschaftlich genutzten Flächen in den Gewannen „Althütte“, „Finsterergraben“ und „Sengalen“ in die Polizeiverordnung der Stadt Todtnau.

Abstimmungsergebnis

5 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

- Digitale Tempo-Anzeige

- Die Tempo-Anzeige wird innerhalb des Ortes nochmals umgehängt.

- Bus Todtmoos

- Es wird darüber diskutiert, ob der Bus in Richtung Todtmoos an etwas anderer Stelle als bisher (Bushaltestelle Unterdorf) pausieren und auf den Zubringerbus warten kann. Die Verkehrssituation ist durch den wartenden Bus oft schwer zu überblicken. Der Ortschaftsrat sieht derzeit aber keine Möglichkeit für einen anderen Warteplatz.

- Meise 1, Teer

- Ein Ortschaftsratsmitglied wurde von einem Bürger darauf angesprochen, dass der Teerweg um das Grundstück der Meise 1 (Zugang zur Brücke) stark beschädigt ist. Die Stadt soll darüber informiert werden.

○

- Biosphärengebiet Förderung von Wanderwege-Beschilderung

- Ein Ortschaftsratsmitglied wird sich über eine mögliche Förderung der Wanderwege-Beschilderung in Geschwend durch das Biosphärengebiet erkundigen.

Geschwend, 12.11.2025

Gez. T. Zahoransky
Stellv. Ortsvorsteherin
(Schriftführerin)

gez. Elena Wunderle
Ortsvorsteherin